Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 389. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 8. Juni 1887.**

Deutschland.

Berlin, 7. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Rechnungs-Rath Bohlmann zu Bromberg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Rector der städtischen höheren Töchterschule zu Stolp i. P. Kaselitz, und dem Stadtrath Prüfer zu Grünberg i. Schl. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Cantor Tschirch zu Bunzlau, bisher zu Thommendorf im Kreise Bunzlau, dem emeritirten Lehrer Bergweiler zu Münstermaifeld im Kreise Mayen, und dem Lehrer Franz Schulz zu Neumark im Kreise Stuhm den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem früheren Gemeinde- und Amtsvorsteher Wegener zu Rosenthal im Kreise Soldin, dem Schafmeister Friedrich Dähne zu Klein-Kreutz im Kreise Westhavelland, und dem Bandaufbreiter Johann Niemann zu Bleiche bei Groß-Ammensleben im Kreise Wolmirstedt das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Bürgermeister Fritsche zu Charlottenburg den Titel als Ober-Bürgermeister und dem Fabrikanten Friedrich Wilhelm Roeseler zu Berlin den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Dem zum Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Aachen ernannten Herrn L. Austin Spalding ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Salier", mit dem Ablösungscommando für S. M. Kreuzer „Albatroß", ist am 6. Juni c. in Largbay (Süd-Australien) eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen.

[Militär-Wochenblatt.] v. Schack, Oberstlt. von der Armee, unter Stellung à la suite des Gren.-Regts. Kronprinz (1. Ostpreuß.) Nr. 1 und unter Verleihung eines Patents seiner Charge, zum Commandanten von Memel ernannt. Prinz Wilhelm von Preußen Königliche Hoheit, Oberst, Commandeur des Garde-Husaren-Regts. und à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, des Gren.-Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 und des 2. Garde-Landw.-Regts., auch à la suite des See-Bats. gestellt. Graf v. Monts, Prem.-Lt. vom Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, zum Hauptmann und Comp.-Chef, v. Berken, Sec.-Lt., von dems. Regt., zum Prem.-Lt., befördert. Frhr. v. Rheinbaben, Hauptm., aggreg. dem Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, ein Patent seiner Charge verliehen. v. Seydlitz, Hauptmann a. D., zuletzt Comp.-Chef im Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, der Charakter als Major verliehen. v. Santen, Hauptm. z. D., zuletzt Prem.-Lt. im Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform dieses Regts. ertheilt. Karsten, Krüger, Hoffmeyer, Zemke, Hunger, Kohlmeyer, Eberhagen, Ruths, Ihmann, Depotmagazin-Verwalter bezw. in Cosel, Ohlau, Ratibor, Strehlen, Namslau, Neustadt in Oberschles., Brieg, Sagan, Grottkau, zu Proviantamts-Controleuren befördert. Horn, Proviantamts-Controleur in Langensalza, nach Posen, Floethe, Proviantamts-Assistent in Neisse, als Proviantamts-Controleur auf Probe nach Bockenheim versetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. Juni.

T. **Vom Maschinenmarkte.** Nach altem Brauch wurde heut Morgen, mit dem Schlage neun, der XXIV. internationale Maschinenmarkt mit Glockengeläut feierlichst eröffnet. Der Ausstellungsplatz bietet mit seinen reichen Decorationen und seinem bunten Fahnenschmuck einen überraschend schönen Anblick. Das Wetter ist äußerst günstig. Hunderte von Besuchern strömen bereits auf den Platz.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Pest, 7. Juni. Der Landesvertheidigungsminister Fejervary, der vor seinen Wählern einen Rechenschaftsbericht erstattete, verwies auf die auch vom Monarchen anerkannte Opferwilligkeit, welcher nicht zum geringen Theile die Erhaltung des Friedens zu verdanken war. Der Minister unterscheidet zwischen Ideen, welche verwirklicht werden können, und augenfälligen handgreiflichen Uebertreibungen, die zu keinem Ziele führen können, weil die politische Raison ihre Verwirklichung verwehre. Er werde sich im Bewußtsein seiner Verantwortung in seiner Ueberzeugung durch nichts wankend machen lassen, obgleich er für die ungarischen Interessen ein ebenso warmes Herz habe als irgend wer.

Paris, 7. Juni. Die Deputirtenkammer setzte die Berathung des Militärgesetzentwurfes fort. Der Deputirte Margaine bekämpfte denselben, da er nothwendig zur Desorganisation der Armee führe. Die weitere Berathung wurde auf Donnerstag vertagt.

Etienne ist zum Unterstaatssecretär der Colonie ernannt worden.

London, 7. Juni. Unterhaus. Der Unterstaatssecretär für Indien, Gorst, erklärt auf eine Anfrage, es sei bis jetzt noch kein Plan gefaßt, die Pischinthal-Bahn über das Amramgebirge zu führen. Der erste Lord des Schatzes, Smith, erklärte auf eine Anfrage, er hoffe, binnen wenigen Tagen die Schriftstücke, betreffend die Convention bezüglich Egyptens, vorlegen zu können. Betreffs der neuen Hebriden dauerten die Unterhandlungen noch fort, es sei daher eine Vorlage des Schriftwechsels unthunlich. Der erste Secretär für Irland, Balfour, erklärt, die Regierung werde nicht zögern, Alles aufzubieten, um den Gesetzen in Irland Achtung zu verschaffen. Bei der sich anschließenden Berathung des dritten Artikels der irischen Strafrechtsbill spricht sich Harcourt, unterstützt von Parnell, dahin aus, die Debatte auf die wesentlichen Amendements zu beschränken.

London, 7. Juni. Der Union-Dampfer „Spartan" ist heute auf der Heimreise in Plymouth angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 8. Juni.

* **Rheinisch-westfälischer Metallmarkt.** Im Verlaufe der letzten Woche hat sich die Physiognomie des rheinisch-westfälischen Eisengeschäftes noch nicht freundlicher gestaltet, wesentliche Preisrückgänge sind zwar glücklicher Weise nicht zu verzeichnen; doch ist im allgemeinen genommen die Nachfrage wenig lebhaft und die Signatur der jetzigen Geschäftslage ist Zurückhaltuug. In England und Schottland ist der Eisenmarkt im Verlaufe der letzten Woche in ziemlich fester Haltung verblieben. Für Belgien sind allerdings die augenblicklichen Verhältnisse nicht massgebend, doch ist die Situation des Marktes noch immer eine befriedigende, während in Frankreich das Eisengeschäft noch immer sehr zu wünschen übrig lässt. Ueber den amerikanischen Markt liegen keine neueren Nachrichten vor. Was speciell die Lage des rheinisch-westfälischen Marktes anbelangt, so ist in Eisenerzen der Markt augenblicklich noch immer stagnirend. Die Nachfrage lässt sehr zu wünschen übrig und die Preise sind in Folge dessen noch immer gedrückt. In Roheisen ist die Marktlage ebenfalls keine günstige zu nennen, da die Preise zwar in unsern Districten durch das Syndicat gehalten werden, die Nachfrage jedoch in letzter Zeit ziemlich ins Stocken gerathen ist. In Spiegeleisen hat sich die ausländische Nachfrage noch immer nicht belebt und die Preise sind in den letzten Wochen etwas gewichen. In Stabeisen haben sich die Preise der letzten Woche bislang fast behauptet und die meisten Werke sind noch ausreichend beschäftigt. Ueber Walzdraht ist für die letzte Woche nichts wesentlich Neues zu berichten; die ausländische Nachfrage lässt in diesem Artikel noch immer zu wünschen übrig.

* **Reichs-Anleihe.** Es wird allgemein angenommen, dass die Reichsregierung binnen Kurzem einen Theil der vom Reichstage bewilligten Credite flüssig machen wird. In Betreff der Frage, ob die Reichsregierung diese Anleihe auf der Basis einer 3½ proc. oder 4 proc. Verzinsung ausgeben wird, darf vorausgesetzt werden, dass die Regierung sich für Beibehaltung des Zinsfusses von 3½ pCt., den sie einmal adoptirt hat, entscheiden wird. Die Reichsregierung hat die Vorbereitungen bereits soweit getroffen, dass an die Emission geschritten werden kann. Es wird nicht der ganze bewilligte Credit von 172 Millionen Mark auf einmal zur Abwickelung kommen, sondern wir glauben nicht fehl zu gehen in der Annahme, dass höchstens 75 bis 80 Millionen Mark vorerst begeben werden. Dass eine Subscription nicht stattfindet, ist selbstverständlich, da dieser Betrag sich nicht dafür eignet, und es ist wahrscheinlich, dass ein Consortium die Anleihe übernehmen wird. Die Zusammensetzung dieses Consortiums wird sich wahrscheinlich nicht decken mit dem sogenannten „Preussenconsortium", an dessen Spitze die Seehandlung stand, sondern es wird wohl eine weitere Ausdehnung erreichen, wodurch den Interessen des Reiches allseitig Rechnung getragen wird. (Nat.-Z.)

* **Italienische Rente.** Wie dem Genueser „Commercio" aus Rom gemeldet wird, beabsichtigt der Finanzminister demnächst in der Kammer einen Gesetzentwurf einzubringen, durch welchen den übermässigen Rentenspeculationen zum Schaden der italienischen Valuta Einhalt gethan werden soll. Im Einverständniss mit der Commission zur Vorberathung der Finanzvorlagen soll der Finanzminister zu diesem Zweck eine hohe Stempelsteuer auf Reportgeschäfte in Aussicht genommen haben.

* **Breslau-Warschauer Eisenbahn.** Die Einnahmen für den Monat Mai befinden sich im Inseratentheile.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 7. Juni. [Ausweis der Reichsbank vom 7. Juni n. St.*]

Kassenbestand	126 489 858	Abn.	2 251 360	Rbl.
Discontirte Wechsel	21 109 177	Abn.	388 991	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	3 168 138	Zun.	137 920	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 197 729	Abn.	25 185	-
Contocurrent des Finanzministeriums	86 525 339	Abn.	4 658 331	-
Sonstige Contocurrente	55 874 744	Abn.	941 602	-
Verzinsliche Depots	26 825 062	Abn.	1 090	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 30. Mai.

Concurseröffnungen.

Mühlenbesitzer Anton Friedrich Schubert in Rebesgrün. — Kaufmann Hubert Heinrich zu Altwilmsdorf. — Fabrikant Armin Brackebusch in Hannover. — Kaufmann Albert Hennies in Hannover. — Offene Handelsgesellschaft Droesch & Friderich, Stoffwaarenfabrik, in Markirch. — Juwelier Herrmann Beyer in Memel. — Firma G. Pätz'sche Buchdruckerei (Otto Hauthal) in Naumburg a. S. — Cigarrenfabrikant Karl Friedrich Albert Standy in Pirna. — Frau Wittwe Sophie Lottenbach in Strassburg i. E. — Kaufmann Leon Gebel in Strassburg i. E. — Kaufmann Jacob Gebhard in Sanct Johann.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Paul Klitsche zu Zduny. — Eintritt von Leopold Henschel zu Sosnowice in die Gesellschaft H. Reicher & Co. zu Kattowitz. — Lippmann Scheps zu Krotoschin. — E. R. Thomas zu Heiduk. — Eintritt des Gustav Heinrich Mätschke zu Glogau in die Firma E. F. Sattig. — Die von C. Hesse zu Leipzig hierselbst errichtete Zweigniederlassung, Gesellschafter Hermann Schulze zu Breslau und Hermann Cramer zu Leipzig.

Gelöscht: S. Löwenthal zu Guttentag. Austritt des Samuel Vertan aus der Handelsgesellschaft Victor Wohlauer & Co.

Procura gelöscht: Gustav Heinrich Mätschke für E. F. Sattig zu Glogau.

Angemeldet: Selma Lewy für A. Lewy zu Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 7. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier 307, —. Spanier neue 67$^{13}/_{16}$. Banque ottomane 511. Credit foncier 1385. Egypter 379, —. Suez-Actien 2047. Banque de Paris 772. Banque d'escompte 471, —. Wechsel auf London 25, 19½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 367. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 398. Behauptet.

London, 7. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier 67¾. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter 75⅛. 3% garant. Egypter 101. Ottomanbank 10⅜. Suez-Actien 81¼. Canada Pacific 62¼. Silber —. Platzdiscont 1%. Ruhig.

London, 7. Juni, Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 106. Consols 101$^{13}/_{16}$. Convert. Türken 14⅝. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 96⅜. Italiener 98⅞. 4% ungar. Goldrente 82¼. 4% unific. Egypter 75. Garant. Egypter 100¾. Ottomanbank 11. Silber 43⅞. Lombarden —. Spanier —.

Frankfurt a. M., 7. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 229¾. Franzosen 182. Lombarden 70⅜. Galizier —. Egypter 75, 90. 4% Ungar. Goldrente 81, 90. Gotthardbahn 103, 30. 80er Russen 83, 70. Mecklenburger 138, —. Disconto-Commandit 202, 80. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —, —. Laurahütte —, —. Still.

Frankfurt a. M., 7. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 160, 20. Reichsanleihe 106, 35. Oest. Silberrente 66, 15. Oest. Papierrente 65, 30. 5% Papierrente 77, 60. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 114, 60. 1864er Loose 282, 20. Ung. 4% Goldrente 81, 90. Ung. Staatsloose 214, 80. Italiener 98, 40. 1880er Russen 83, 40. II. Orient-Anleihe 57, 20. III. Orient-Anleihe 58, 20. 4% Spanier 67, 40. Egypter 75, 90. Neue Türken 14, 70. Böhmische Westbahn 265⅜. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 182½. Galizier 166½. Gotthard-Bahn 103, 10. Hess. Ludwigsbahn 97, 30. Lombarden 70¼. Lübeck-Büchener 159, —. Nordwestbahn 128, 50. Credit-Actien 229¾. Darmstädter Bank 140, 70. Mitteld. Creditbank 95, 40. Reichsbank 134, 90. Disconto-Commandit 203, 80. 5% serb. Rente 80, 90. Schwächer.

Neue Serben 84, 40. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 70. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. 4½proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 85

Privatdiscont 2⅛%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 230. Franzosen 182½. Galizier 166½. Lombarden 70. Gotthardtbahn —, —. Egypter 76, 05. Disconto-Commandit 202, —. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 7. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106⅛. Silberrente 66⅛. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente 81⅞. 1860er Loose 115. Italienische Rente 98⅝. Credit-Actien 229¾. Franzosen 454. Lombarden 175½. 1877er Russen 97⅝. 1880er Russen 82¼. 1883er Russen 107¾. 1884er Russen 92½. II. Orient-Anleihe 55⅛. III. Orient-Anleihe 56⅜. Laurahütte 69. Nordd. Bank 144¼. Commerzbank 122¾. Marienburg-Mlawka 47¾. Mecklenburger Fr. Fr. 137½. Ostpreussische Südbahn 62. Lübeck-Büchener 158½. Gotthardbahn 102¾. Leipziger Discontobank 101¼. Deutsche Bank 164. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 158½. Disconto-Commandit 202⅞. Disconto 2⅛%. Still.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 25 Br., 128, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32½ Br., 20, 27½ Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 168, 05 Br., 167, 65 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 45 Br., 80, 15 Gd., Petersburg 185, — Br., 182, — Gd., New-York kurz 4, 20½ Br., 4, 14½ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17½ Br., 4, 11½ Gd.

Leipzig, 7. Juni. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 91,00. 4procent. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 127,50. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 86,50. Böhm. Nordb.-Actien 101,50. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,80. Leipziger Creditanst.-Actien 172,00. Leipziger Bank-Actien 132,00, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,75. Sächsische Bank-Actien 112,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 215,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 85,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,25. Zuckerraffinerie Halle-Actien 102,90. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,00. Oesterr. Banknoten 160,40.

Amsterdam, 7. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 64½, do. Febr.-August verzl. 64¼. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. 64⅞, do. April-October verzl. 65¼. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 81¼. 5% Russen von 1877 99¼. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅜. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 54¼. Conv. Türken 14⅝. 3½% holländ. Anleihe 99⅛. Russische Zollcoupons 1,90. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 88⅞. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, 05½. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 7. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	3.	7.	Cours vom	3.	7.
Wechsel London 3 M.	22	21$^{29}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente.	192½	192¾
do. Hamburg 3 M.	187⅛	186½	do. 5% Boden-Cre-		
do. Amsterdam 3 M.	110⅞	110½	dit-Pfandbriefe	168½	169¾
do. Paris 3 M.	232	231¼	Grosse Russ. Eisenb.	268	268½
½-Imperials........	8 86	8 98	Kursk-Kiew-Actien .	382	381½
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	267	267¾	Petersb. Discontobk..	788	791
do. 1866er Pr.-Anl.*	243	244	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1873er Anleihe	166	165¼	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl..	100¼	100	Handel........	330½	331
do. III. Orient-Anl.	100⅞	100⅝	Petersb.intern.Hdlsbk.	532	530

Neue 4proc. innere Anleihe 84, 50. Petersb. Privat-Handelsbank 448. Privatdiscont 4½%. * Gestempelt.

Newyork, 7. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 84¾. Cable transfers 4, 86¼. Wechsel auf Paris 5, 20⅝. 4% fund. Anl. 1877 129⅜. Erie-Bahn 33¾. Newyork-Centralbahn 113. Chicago-North-Western-Bahn 126⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11$^{7}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 10¾. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 5⅞. Pipe line Certificats 62⅜. Mehl 3, 70. Rother Winterweizen loco 100, Weizen per Juni 99⅛, per Juli 96⅛, per Sept. 93. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair raffining Muscovados) 4½. Kaffee Rio 22½. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 25, do. Fairbanks 7, —. do. Rothe u. Brothers 7, 25. Speck (short clear) 8¼. Getreidefracht 2¼.

Hamburg, 7. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 182—186. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 130,00—136,00, russischer loco ruhig, 96,00—100,00. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 48. Spiritus still, pr. Juni 29¼ Br., pr. Juli-August 29½ Br., pr. Septbr.-Octbr. 29¾ Br., pr. Nov.-Decbr. 29¾ Br. Kaffee fest, Umsatz 7500 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,00 Br., 5,95 Gd., pr. August-December 6,30 Gd. — Wetter: Sehr warm.

Posen, 7. Juni. Spiritus loco ohne Fass 47, 30, pr. Juni 47, 50, pr. Juli 48, 40, pr. August 48, 80, pr. September 49, 00. Gekündigt — Liter. Befestigend.

Liverpool, 7. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Fest. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 7. Juni, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 3000 B. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5$^{31}/_{32}$ Verkäuferpreis, Juli-August 6 do., August-September 6$^{1}/_{64}$ do., Septbr. 6$^{1}/_{32}$ do., September-October 5$^{25}/_{32}$ do., October-November 5$^{59}/_{64}$ do., November-Decbr. 5$^{9}/_{16}$ do.

Liverpool, 7. Juni. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Egyptian white fair 5⅞, do. do. good fair 6$^{5}/_{16}$, do. do. good 6$^{9}/_{16}$, M. G. Broach fine 5⅝, Tinnevelly good fair 5$^{1}/_{16}$ d.

Manchester, 7. Juni, Nachm. 12r Water Taylor 6¼, 30r Water Taylor 8½, 20r Water Leigh 7⅝, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8⅜, 40r Mule Mayoll 8¼, 40r Medio Wilkinson 9⅜, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8¼, 40r Double Weston 9, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Bradford, 7. Juni, Nachm. Wolle ruhig, fester, Garne belebter, Stoffe geschäftslos.

Königsberg, 7. Juni, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen höher. Roggen loco besser, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 113, 25. Gerste unverändert. Hafer still, pr. 2000 Pfd. Zollgew. 97, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 110, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 51, 00, per Juli 51, 00, per August-September 51, 25. — Wetter: Schön.

Danzig, 7. Juni, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 250 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 178, hochbunt und glasig 181, per Juni-Juli per 126 Pfd. Transit 151, 50, per Septbr.-October pr. 126 Pfd. Transit 150, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 112, do. poln. oder russischer Transit 89, per Juni-Juli per 120 Pfd. Transit 89, 50, per Septbr.-October 120 Pfd. 92, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 92—105. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 48, 50.

Wien, 7. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 9, 28 Gd., 9, 33 Br., per Herbst 8, 36 Gd., 8, 41 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Herbst 6, 67 Gd., 6, 72 Br. Mais per Juni-Juli 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Juli-August 5, 99 Gd., 6, 04 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 6, 07 Gd., 6, 12 Br.

Pest, 7. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8, 03 Gd., 8, 05 Br. Hafer per Herbst 5, 73 Gd., 5, 75 Br. Mais per Juni-Juli 5, 53 Gd., 5, 54 Br., per Juli-August 5, 62 Gd., 5, 64 Br. Kohlraps per August-September 12¼—12⅜. — Wetter: Schön.

Petersburg, 7. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 43, 00. Weizen loco 13, 90. Roggen loco 7, 40. Hafer loco 3, 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Warm.

Paris, 7. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juni 27, 60, per Juli 27, 50, per Juli-August 27, 25, per Septbr.-Decbr. 25, 60. Roggen ruhig, per Juni 16, 00, per Septbr.-December 15, 10. Mehl ruhig, per Juni 58, 75, per Juli 58, 75, per Juli-August 58, 75, per September-December 55, 90. Rüböl behauptet, per Juni 57, 00, per Juli 57, 25, per Juli-August 57, 75, per Septbr.-December 59, 00. Spiritus ruhig, per Juni 43, 25, per Juli 43, 50, per Juli-August 43, 50, per September-December 41, 25. — Wetter: Schön.

London, 7. Juni. An der Küste angeboten 14 Weizenladungen. — Wetter: Warm.

Liverpool, 7. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais ½ d. höher. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 7. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste flau.

Bremen, 7. Juni. Petroleum (Schlussbericht) schwach. Standard white loco 6, 00 Br.

Marktberichte.

* **Wollmarkt.** Schweidnitz, 8. Juni. 7 Uhr 55 Min. Vormittags. Zufuhr ca. 600 Ctr., ruhiges Geschäft, wenig Käufer, Wäsche im allgemeinen befriedigend, Preisaufschlag gegen Vorjahr 15—20 Mark.

(Privattelegramm der Breslauer Zeitung.)

W. T. B. **Eröffnung der Wollauction.** London, 7. Juni. Totalausgebot 333 000 australische, 24 000 Capwollen, heute 10 149 ausgeboten. Gut besucht, mässige Betheiligung. Ein Vergleich mit den Schlusspreisen der letzten Auction ergiebt folgendes Resultat: Gute australische Merino unverändert, ordinäre ½ billiger, feine Kreuzzuchten pari bis ½ billiger, grobe ½ bis 1 billiger, schneeweisse Capwollen ½ billiger, Natal Schweisswolle unverändert.

Havre, 7. Juni, Vorm. 10 Uhr 30 Min. **Kaffee.** Good average Santos Juli 125,00, August 125,50, September 126,00, October 126,25, November 126,50, December 126,75, Januar 127,00. Ruhig. (Verspätet eingetroffen.)

Berlin, 7. Juni. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Markt eröffnete für Roggen mit überwiegendem Angebot in recht matter Haltung, doch trat, nachdem sich die Verkaufslust einigermassen erschöpft hatte, Kauflust seitens hiesiger Hausseinteressenten wieder mehr in den Vordergrund, woraufhin die anfänglich etwa 1½ M. niedrigeren Preise sich nicht unwesentlich wieder zu erholen vermochten. Namentlich war Herbstlieferung bevorzugt. — Weizen zeigte von vornherein relativ festere Haltung und hat dieselbe auch im weiteren Verlauf bewahrt, so dass die Preise eher etwas besser schliessen als gestern. Der Effectivhandel blieb still. Gek. 200 To. — Hafer loco hat sich wenig verändert, Termine wurden stark angeboten und haben 2 Mark gegen gestern verloren. — Roggenmehl hat gestrige Preise nur schwach behauptet. — Rüböl war abermals flau und wesentlich niedriger. — Spiritus schwankte sehr stark; die Haltung war im Beginn sehr fest, schliesslich aber matt, und die Preise notiren zuletzt etwas schlechter als gestern. Gek. 230 000 Liter.

Weizen loco 176—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni — Mark bezahlt, Juni-Juli 180½—189¼ Mark bezahlt, Juli-August 180½—180¾—180½ Mark bez., September-October 176 bis 176½ Mark bez., October-November — Mark bez., November-December — Mark bez. — Roggen loco 126 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 128—128½ M. ab Bahn bez., Juni 129¼—129—129¾ Mark bez., Juni-Juli 129¼—129—129¾ Mark bez., Juli-August 129¾—129¼—130 Mark bez., September-October 133¾ bis bis 133¼—134¼ Mark bez. — Mais loco 106 bis 114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 104½ Mark bez., Juli-August 105½ M. bez., September-October 106½ Mark bez., October-November 107½ M. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 95—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 110 bis 114 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 110—114 M., feiner preussischer, schlesischer und böhm. 116—125 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 111 bis 115 M. ab Bahn bez., Juni-Juli 96¼ M. bez., Juli-August 96½—96¼—96½ Mark bez., September-October 102—101½—101¾ M. bez., October-November — M. bez., Novembr.-Decbr. — M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 140 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 108 bis 125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 23,50 Mark, Nr. 0: 23,50 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,00 M. bez., Juni 19,90—17,95 M. bez., Juni-Juli 17,90—17,95 M. bez., Juli-August 17,90—17,95 M. bez., September-October 18,15—18,25 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 49,5 Mark, Juni 50,5 M. bez., Septbr.-Octbr. 52—50,8 M. bez.

Petroleum loco Septbr.-Octbr. 21,4 M. bez., October-Novbr. 21,6 M. bez., Novbr.-December 21,8 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 49,2 Mark bez., Juni und Juni-Juli 49 bis 48,6—48,8—48,5—48,7 M. bez., Juli-August 49,8—49,1—49,6—49,2—49,3 Mark bez., August-September 51—49,9—50,5—50—50,2 M. bez., September-October 51,9—50,9—51,5—51—51,2 Mark bez.

Kartoffelmehl Juni und Juni-Juli 16,90 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Juni und Juni-Juli 16,80 Mark.

\# **Breslau,** 8. Juni. 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 18,50—18,80—19,10 Mark, gelber 18,40—18,80—19,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,20 12,80—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 9,00—11,00 Mark weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer schwächer angeboten, per 100 Kilgr. 9,70—10,00—10,50 Mk.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark,

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen ohne Frage, per 100 Kilogramm gelbe 8,50 — 9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Klgr. 10,50—11,00—11,50 M.

Schlaglein schwach angeboten.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm Weizen fein 27—28 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts Sternwarte zu Breslau.

Juni 7., 8.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgen 7 U.
Luftwärme(C.)	+ 20°.8	+ 15°,9	+ 16°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	750,4	750,5	750,3
Dunstdruck (mm)	7,1	10,7	9,8
Dunstsättigung (pCt.)	39	80	70
Wind	NW. 2.	W. 2.	S. 1.
Wetter	heiter.	bewölkt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,00
Wärme der Oder (C.)			+ 16,8

Nachmittags Regen.

Breslau. Wasserstand.

7. Juni. O.-P. 4 m 95 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 51 cm.
8. Juni. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 56 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. Juni 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,16 B	16,16 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bzG	20,355 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,55 bz	160,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	185,90 bz	185,60 bz
Russ. Zollcoupons	321,60 a50a60	321,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,40 B	106,30 G
Preuss. Consols	4	vsch	106,25 G	106,25 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,60 G	99,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 B	104,50 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 G	99,70 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,00 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,50 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 B	103,70 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,30 bzG	99,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,90 bzG	91,00 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 6.	vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,75 B	96,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 G	96,30 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,40 G	91,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,10 bzG	102,90 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,90 G	100,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,50 G	114,75 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,00 bzG	106,60 bzG
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,10 bzG	106,10 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 bzG	114,75 B
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,25 G	115,40 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 G	111,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,90 bzG	96,80 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,30 bzG	115,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110,70 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,70 G	110,70 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 6.	vom 7.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	109,10 ebzG	— —
Egypter	4	1/5 1/11	76,40 bz	76,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,60 bz	98,70 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,75 bzB	90,75 ebzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,25 G	65,40 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,10 ebzG	66,10 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,90 bzG	57,80 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,50 bzG	54,50 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,00 bzB	105,90 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,50 bzG	94,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	101,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,80à90 bz	97,60à70 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,25 bzB	92,10 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,75 ebzB	83,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	110,20 bz	110,20 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,50 B	97,40 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,30 ebzG	92,30 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,30 bz	58,25 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	57,30 bz	57,10 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,40 bz	58,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,50 bzB	86,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,30 bz	91,50 bzB
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	97,80 bzG	98,00 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,20 bzG	86,30 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,75 bz	90,30 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,80 B	104,75 B
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 ebzG	14,80 ebzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	74,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	82,25 bzG	82,20 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,50 bz	82,40 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	71,00 G	71,10 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,20 ebzG	101,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,70 bzG	80,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	82,00 bzG	82,10 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,00 bzG	81,10 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 6.	vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,60 G	135,40 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,25 G	136,20 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 bz	31,40 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,90 bz	95,00 B
Bukarester Loose	—	—	32,50 B	32,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,00 bzG	130,30 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,25 B	132,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 bz	49,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	104,90 bz	105,00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,80 bzG	102,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,25 G	199,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	294,00 bzG	292,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	190,50 bz	190,25 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/3	121,60 G	121,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,70 B	24,60 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,20 G	16,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	285,20 bz	285,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,80 bz	114,40 bz
dto. dto. von 1864	—	—	272,25 bz	272,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,50 bz	156,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,25 G	154,70 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,60 bzB	97,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	153,75 bzG	155,00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	141,00 bzB	141,10 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	31,90 bz	31,25 bz
Ungarische Loose	—	—	214,75 bzG	214,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	56,20 G	56,25 G
Breslau-Warschau	1⅔	1½	1/1	— —	61,00 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	111,00 B	110,90 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	108,00 bzG	107,80 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	105,70 G	105,80 G
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	93,80 G	93,90 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	103,50 bzG	104,90 bz
Saalbahn	3	3½	1/1	106,10 bzG	106,60 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	86,00 bzG	86,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	142,80 G	142,80 G
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	50,20 bz	50,50 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,20 B	23,60 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,60 ebzG	68,80 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,00 bzG	36,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	107,50 bz	107,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,50 B	218,25 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	159,10 bz	158,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,90 bz	97,40 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	¼	1/1	47,50 bzG	47,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	137,25 bzG	137,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	101,90 bz
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	86,75 bzG	86,75 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	5	0	1/1	61,90 bz	62,40 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	104,90 bzB	104,90 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,10 bzG	27,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 6.	vom 7.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	112,60 bzG	112,90 bzG
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	143,80 bz	144,00 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	83,60 bz	83,70 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	107,25 bz	107,40 ebz
Kaschau-Oderberg.	4	—	1/1	58,30 G	— —
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	74,60 ebzG	74,50 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,50 bzG	90,50 G
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	121,60 bzG	121,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,50 G	62,90 B
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	370,00 bz	— —
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	287,00 G	288,50 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	23,40 bzG	22,90 bz
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	123,75 G	123,25 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	61,60 bzB	61,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	144,50 bz	141,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	79,25 bzG	79,30 G
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	300,00 bzG	298,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,20 G	99,40 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,90 B	103,00 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,80 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 G	102,50 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,75 B	102,75 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,25 G
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,50 bz	— —
dto. E	3½	1/4 1/10	99,25 G	99,40 bzB
dto. F	4	1/4 1/10	102,60 B	— —
dto. G	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. H	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,46 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,50 bzG	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,25 B	105,00 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 6.	vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,25 G	85,25 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 G	107,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 bzG	101,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,80 bzG	81,00 bzB
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,50 G	95,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,60 bzG	80,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,70 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,70 bzG	73,60 bz
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,60 G	65,70 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,60 G	71,75 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,90 bzG	51,90 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	395,00 ebzB	398,75 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	381,60 G	381,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,10 G	100,25 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 G	85,25 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,20 G	84,20 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,10 G	83,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	297,00 bz	297,25 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,25 bzB	95,70 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,90 bz	79,30 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,40 G	78,30 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	101,80 bz	102,00 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,60 bz	100,00 bzB
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,00 G	99,00 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	93,00 bzG	92,90 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,60 G	95,80 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,60 bz	100,00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,80 bzG	84,70 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	99,50 bzG	100,60 ebzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bzG	102,30 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,30 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,90 G	102,90 B
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,75 bzG	82,60 bz
Transkaukasische*	3	15/6 1/12	67,40 bz	67,30 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	85,00 bzG	84,75 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,80 G	323,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	112,00 bzG	113,75 ebzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	95,75 bz	95,20 bz
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	117,50 bz	117,50 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	158,25 bzG	157,60 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	89,30 bzG	89,40 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,80 bzG	91,90 ebzB
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	101,10 G	101,10 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	140,50 bzB	140,10 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	143,50 bzG	144,00 ebzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	164,00 bz	163,25 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	135,00 B	133,60 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,75 B	100,50 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	203,60 bz	202,60 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	131,50 bzG	131,50 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,90 bz	58,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,10 G	81,10 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,60 G	115,00 B
Leipziger Credit	9	8½	1/1	171,30 G	171,75 bzG
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,10 bzB	101,50 G
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	139,90 bz	139,90 G
Magdeb. Priv.-Bank	5⁵⁄₁₂	4¾	1/1	116,10 G	115,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,50 bzG	95,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,50 bzG	86,40 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,60 G	91,10 bzG
Norddeutsche Bank.	6⅒	7	1/1	145,00 bzG	145,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,80 bz	49,75 B
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,50 B	104,50 bz

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	183,80 bz	182,90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	51,50 bzB	57,30 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,90 bzG	106,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	134,00 bzG	134,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	100,00 bzB	99,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,80 G	103,00 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p.St. 430,00 bz	p.St. 430,00 bz
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	134,25 G	134,60 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	75,40 bzG	75,20 bzG
Sächsische Bank	5⅛	4⁹⁄₂₀	1/1	113,00 bzB	112,50 bzB
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	107,50 bzG	105,00 bz
Weimarische Bank.	0	0	1/1	60,25 bzG	61,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 6.	vom 7.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	280,25 bzG	280,50 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	125,50 G	125,00 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	1	1/1	116,70 B	115,50 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,50 bzG	102,50 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,75 G	118,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,25 G	59,50 bzG
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	66,00 ebzG	67,00 bz
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	135,30 B	133,90 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	94,50 bzG	95,75 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	92,50 bz	92,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	34,75 ebzG	34,75 B
Dortmunder Union	0	—	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr.	⅓	—	1/7	54,50 bzB	52,60 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	117,00 bzG	117,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	57,75 bzG	56,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	794,00 G	796,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	103,50 G	103,50 G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	84,25 bzG	85,50 bzG
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	123,50 bzG	123,60 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	81,50 bzG	81,40 bz
Laurahütte	⅓	—	1/7	71,60 G	70,60 B
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	63,75 bzG	64,10 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,80 bzG	45,80 bzG
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4⅘	2	1/1	63,75 G	64,00 B
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	112,25 bzG	114,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	16,00 G	16,60 G
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	108,00 B	108,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,75 G	13,25 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	99,10 G	101,20 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	— —	— —
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	129,50 G	129,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	143,00 bzG	143,25 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	28,60 G	28,60 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	134,40 bz	134,25 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1790 B	1790 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 6.	vom 7.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,40 bzB	102,25 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,40 G	101,60 ebzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,50 B	99,10 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,40 G	91,40 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 6.	vom 7.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,65 G
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,355 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,315 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,80 bz
New-York. vista.	5	— —	418,50 B
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	185,35 bz	185,00 bz
dto. dto. 3 M.	5	184,50 bz	184,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,25 bz	160,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,65 bz	159,65 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,60 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,20 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	187,70 bz	185,55 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2⅛%.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	82,00 bzG	— —
Russische Anl. 1880	83,50 bz	— —
dto. dto. 1884	97,10 bz	— —
Disconto-Command.	203,30a25a40a2,75a3a2,96bz	— —
Dortmunder Union	53,40a52,25a40 bz	— —
Laurahütte	71,10a70,10 bz	— —
Oesterr. Credit.	462a60,50a61 bz	— —
Franzosen	367a366 bz	— —
Lombarden	141,25a141,60 bz	— —
Russische Noten	185,75a185,50 bz	186a185,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.